
PLASTIC SURGERY GROUP

BY PROF. J. FARHADI

Akne inversa

Akne inversa ist eine chronische Erkrankung, die die Talgdrüsen und Haarfollikel der Haut betrifft. Die Erkrankung wird einerseits medikamentös behandelt, andererseits können aufgrund der Entzündungsherde operative Sanierungen notwendig werden. Je nach Schwere der Erkrankung ist die Bandbreite der operativen Therapie gross

Kleine Eiteransammlungen können in lokaler Betäubung abgedeckelt werden, ausgeprägte Befunde müssen in Narkose angegangen werden. Oft kann die Wunde dann nicht direkt verschlossen werden. Die Wunde heilt unter konsequenten Wundverbänden mit der Zeit ab. Sind ganze Regionen immer wieder schwer betroffen oder haben sich Fistelgänge ausgebildet, kann die Haut mit dem Unterhautfettgewebe komplett entfernt werden und das betroffene Areal mit Hauttransplantaten verschlossen werden.



FRAGEN:

- IST AKNE INVERSA HEILBAR?
- WAS KANN ICH TUN, DAMIT DER VERLAUF DER ERKRANKUNG BESSER WIRD?
- KOMMT ES NACH EINER OPERATION ZU KEINEN WEITEREN ENTZÜNDUNGEN IM BETROFFENEN GEBIET?
- WAS BEDEUTET EINE „OFFENE WUNDBEHANDLUNG“ FÜR MICH? GIBT ES ALTERNATIVEN?

KURZINFO:

Die Behandlung der Akne inversa kann je nach Schwere und Ausmass stark variieren.

OP- Dauer: 30-60min

Anästhesie: lokal oder Vollnarkose

OP- Setting: ambulant

AUF: keine oder bis max. 14 Tage

Sportverbot: ca. 14 Tage